

STADT WETZLAR



Stadtbibliothek Wetzlar



Daten - Zahlen - Fakten

Die Jahre 2018 und 2019 im Überblick





Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Wetzlar / Kulturamt
Stadtbibliothek
Erstellt von: Sylvia Beiser, Mona Schicke, Jasmin Gabriel, Jonas Sklai
Druck: Eigendruck
Auflage: 50

Wetzlar, Mai 2020

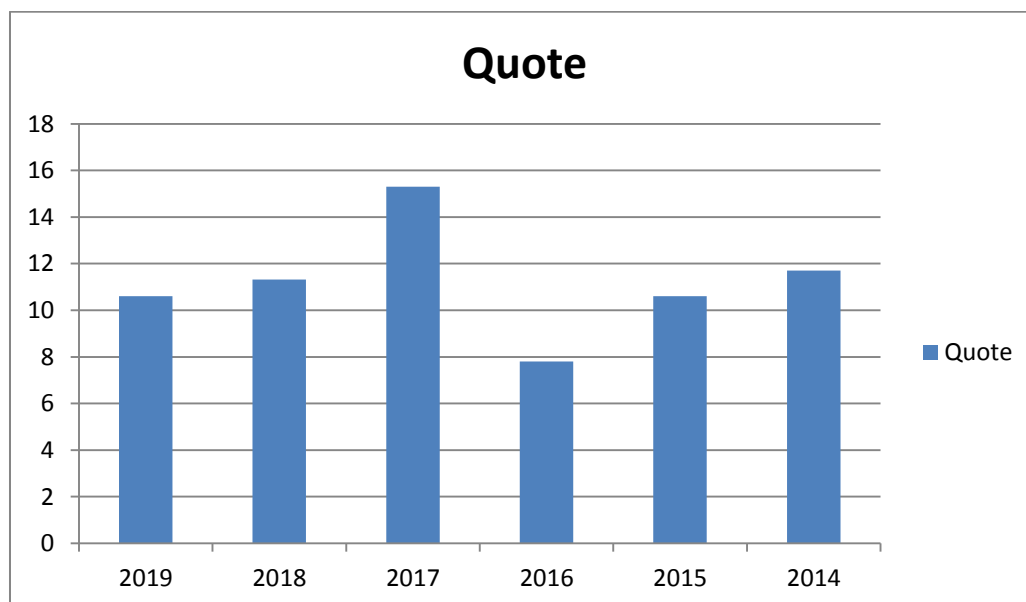
1. Medien- und Ausleihstatistik

Entwicklung Medienbestand

	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Sachbuch	10.793	11.472	11.040	11.202	14.939	15.160
Kinder/Jugendbuch	10.711	9.998	9.431	9.193	9.531	9.246
Belletristik	9.573	9.249	8.899	6.329	8.405	8.108
Musik	2.096	2.185	2.296	2.486	2.698	2.955
Hörbuch	5.220	3.049	4.754	4.524	4.044	3.666
Zeitschriften	2.763	1.908	1.752	1.655	1.835	1.517
DVD / Blu ray	3.433	3.114	3.148	3.098	2.670	2.636
Fremdsprachige Bücher	1.117	1.093	752	767	1.205	1.371
e-Medien	NN	NN	NN	NN	NN	NN
CD-/DVD-ROM	0	0	20	0	0	0
Bilder, Skulpturen	340	339	332	287	286	286
Konsolenspiele	139	123	120	87	86	70
Gesellschaftsspiele	253	293	184	0	0	0
Projekt Wetzlar liest	5066	4441	0	0	0	0
Gesamt	45.303	47.264	42.544	39.535	45.487	46.070

Erneuerungsquote¹ (in Prozent)

Jahr	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Quote	10,6	11,32	15,3	7,8	10,6	11,7



¹Berechnung: Zugang an Medieneinheiten im Berichtsjahr dividiert durch Bestand / Medien in Freihandaufstellung mal 100

Weitere Medienangebote

Onleihe:



Die Stadtbibliothek Wetzlar bietet ihren Kundinnen und Kunden online weitere Medienangebote an. Im Onleihe Verbund Hessen (www.onleiheverbundhessen.de) arbeiten zwischenzeitlich 103 Kommunen zusammen und stellen virtuelle Medien für eine virtuelle Entleiherung zur Verfügung. Diese sind im Berichtsjahr von den Wetzlarer Kunden **72.835**

mal genutzt worden. Damit belegt die Stadtbibliothek Wetzlar einen der Spitzenplätze in Hessen gemessen am prozentualen Anteil der eAusleihen im Verhältnis zu den analogen Ausleihen.

Freegal:

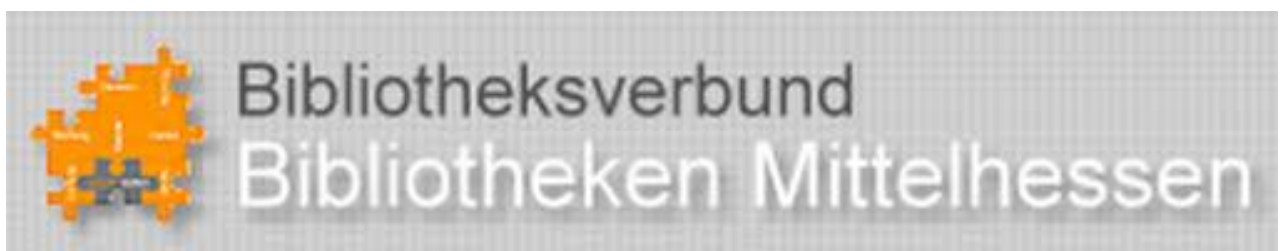


Seit November 2017 bietet die Stadtbibliothek ihren Kundinnen und Kunden an, Musik zu streamen. Man hat die Möglichkeit über freegal 3 Stunden pro Tag Musik zu hören und die Kundinnen und Kunden haben die Möglichkeit, pro Woche 3 Titel herunterzuladen.

Bibliotheksverbund Mittelhessen:

Innerhalb des Verbundes ist für die Kundinnen und Kunden der Stadtbibliothek Wetzlar die kostenlose Recherche in der DiGiBib (Digitale Bibliothek) möglich. Hier finden unsere Benutzer unter einer einheitlichen Oberfläche viele verschiedenen Informationsquellen und können dies auch von zu Hause aus nutzen (www.bibliotheken-mittelhessen.de).

2019 haben Wetzlarer 24 Medien aus anderen Bibliotheken des Verbundes angefordert, 11 Titel wurden von Wetzlar aus an andere Bibliotheken verschickt.

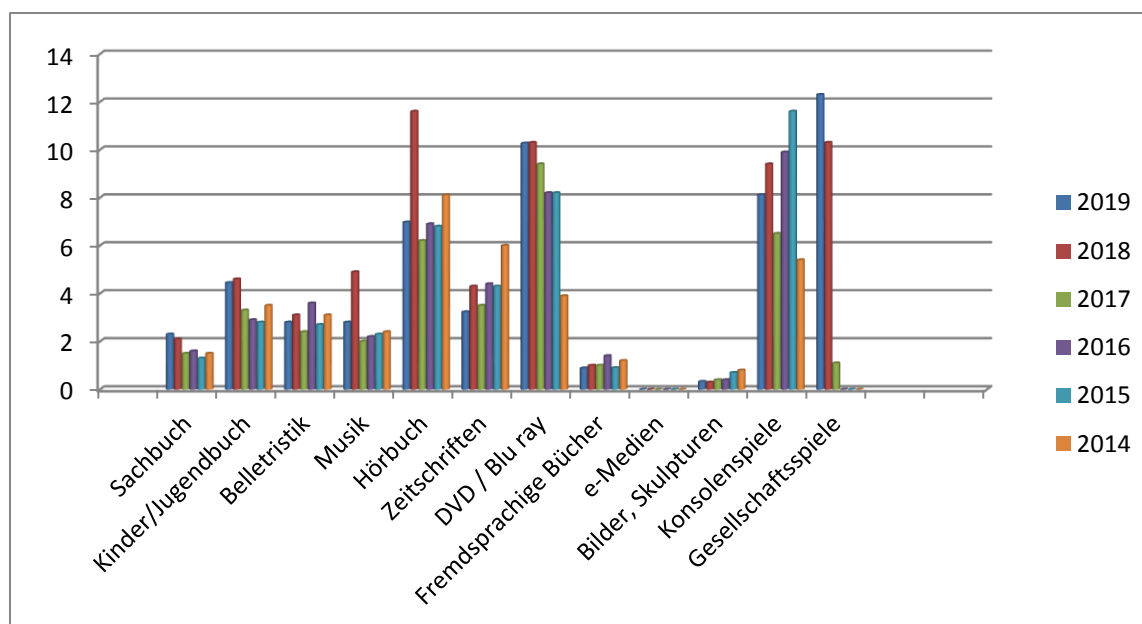


Ausleihergebnisse

	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Sachbuch	24.788	23.490	17.581	18.029	18.650	22.909
Kinder/Jugendbuch	47.646	46.076	31.665	26.703	26.739	32.612
Belletristik	26.819	28.372	21.642	22.622	22.744	25.158
Musik	5.875	10.723	4.748	5.155	5.652	6.565
Hörbuch	36.391	35.254	29.896	30.248	27.654	29.824
Zeitschriften	8.925	8.215	6.187	7.243	7.845	9.151
DVD / Blu ray	35.243	32.208	29.872	25.306	21.933	10.183
Fremdsprachige Bücher	992	1.048	777	1.103	1.078	1.701
e-Medien	72.835	60.385	52.638	48.405	39.782	34.231
CD-/DVD-ROM	0	0	0	0	0	0
Bilder, Skulpturen	111	108	302	112	185	220
Konsolenspiele	1.128	1.151	781	857	995	377
Gesellschaftsspiele	3.112	3.004	204	0	0	0
Gesamt	259.625	254.641	196.293	185.783	173.257	172.931

**Umsatzentwicklung²**

	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Sachbuch	2,30	2,1	1,5	1,6	1,3	1,5
Kinder/Jugendbuch	4,45	4,6	3,3	2,9	2,8	3,5
Belletristik	2,8	3,1	2,4	3,6	2,7	3,1
Musik	2,8	4,9	2,0	2,2	2,3	2,4
Hörbuch	6,97	11,6	6,2	6,9	6,8	8,1
Zeitschriften	3,23	4,3	3,5	4,4	4,3	6,0
DVD / Blu ray	10,27	10,3	9,4	8,2	8,2	3,9
Fremdsprachige Bücher	0,89	1,0	1,0	1,4	0,9	1,2
e-Medien	NN	NN	NN	NN	NN	NN
Bilder, Skulpturen	0,33	0,3	0,4	0,4	0,7	0,8
Konsolenspiele	8,11	9,4	6,5	9,9	11,6	5,4
Gesellschaftsspiele	12,3	10,3	1,1	0	0	0
Ohne eMedien	4,30	4,7	3,4	3,5	2,9	3,1
Gesamt	5,92	6,1	4,6	4,7	3,8	3,8



²Ausleihe dividiert durch Bestand

Zeitschriften / Zeitungen

	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Zeitschriften	83	75	85	78	78	78
Tageszeitungen	5	5	6	6	6	6
Wochenendausgaben	3	3	3	3	3	3
Wochenzeitungen	1	1	2	2	2	2

Vormerkungen

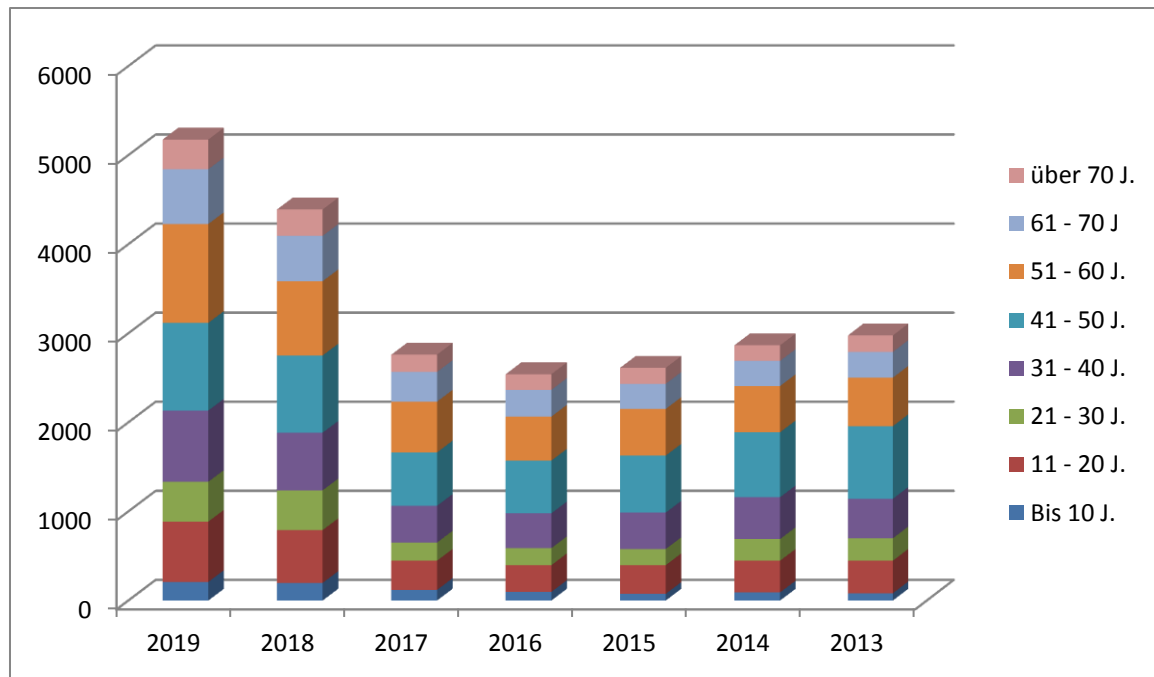
	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Vormerkungen	805	830	1106	692	739	1348

Kundenstatistik

Aktive Kunden:

Als aktiv zählen alle Kunden, die im laufenden Jahr mindestens 1 Entleiher vorgenommen haben.

	Bis 10 J.	11 - 20 J.	21 - 30 J.	31 - 40 J.	41 - 50 J.	51 - 60 J.	61 - 70 J.	über 70 J.	Gesamt
2019	209	677	447	800	984	1110	615	333	4.899
2018	198	593	446	647	867	834	509	296	4.390
2017	119	328	204	412	600	570	333	194	2.760
2016	97	300	191	391	592	494	300	176	2.567
2015	75	322	181	409	640	524	282	179	2.612
2014	91	356	243	470	729	519	282	175	2.865



Aktive Benutzer nach Geschlecht

Jahr	2019	2018	2017	2016	2015	2014
männlich	1.381	N.N.	965	752	752	831
weiblich	3.518	N.N.	2.122	1.789	1.889	2.034
divers	-	-	-	-	-	-

87 Einrichtungen haben einen Institutionsausweis.

Ausleihen / aktive Benutzer

Jahr	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Ausleihe	53	57	62	72	50	48

Neuanmeldungen

Jahr	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Neuanmeldungen	1.388	1.968	977	592	489	504

Kundenstatistik nach Wohnsitz

	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Stadt Wetzlar	2.824	N.N.	1.737	1.598	1.670	1.774
Lahn-Dill-Kreis	1.856	N.N.	917	844	862	950
Sonstige Wohnorte	219	N.N.	142	125	138	178

Öffnungszeiten

2018: An 233 Tagen war die Bibliothek insgesamt 1.802 Stunden geöffnet.

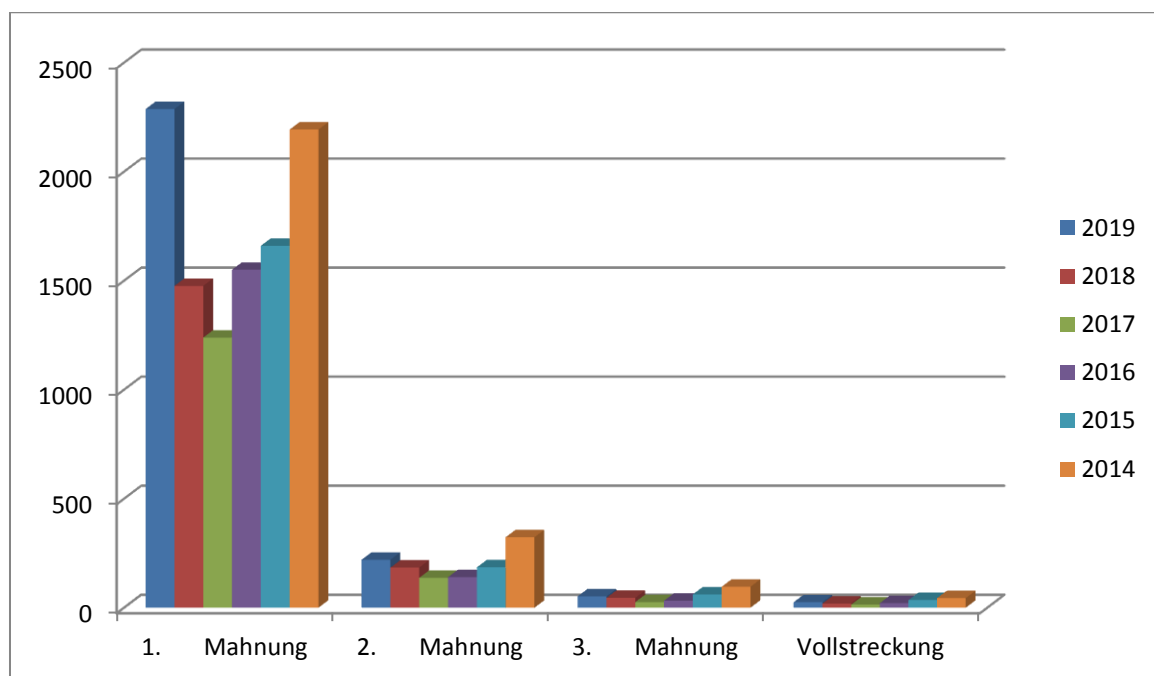
2019: An 245 Tagen war die Bibliothek insgesamt 1.756 Stunden geöffnet.

Besucherzahlen

	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Besucher	130.813	105.774	48.101	47.763	50.094	51.054
Pro Tag	534	420	206	188	200	205
Pro Stunde	74,5	58	35	33	37	41

Mahn- und Vollstreckungswesen

	2019	2018	2017	2016	2015	2014
1. Mahnung	2.287	1.476	1.239	1.550	1.660	2.193
2. Mahnung	220	184	137	140	185	323
3. Mahnung	52	45	26	32	61	96
Vollstreckung	25	19	14	21	35	44



Stadtteilbüchereien

In den kleinen Gebäuden der Stadtteilbüros Dutenhofen, Münchholzhausen und Naunheim sind jeweils kleine Zweigstellen der Stadtbibliothek untergebracht, die von engagierten Einwohnerinnen der Ortsteile betreut werden. Die Zweigstellen verrichten ihre Arbeit ohne EDV-Unterstützung und haben lediglich an einem Tag in der Woche für 2 bis 3 Stunden geöffnet. Die vorhandenen Bestände sind jedoch zu einem großen Teil im EDV-Katalog der Stadtbibliothek nachgewiesen.

	Dutenhofen	Münchholzhausen	Naunheim
Bestand³	3.102	2.938	6.113
Ausleihe	1.955	3.213	2.994 (nachgemeldet)
Benutzer Kinder / Jugendliche	35	110	n.e.
Benutzer Erwachsene	36	118	n.e.

³Die Bestandszahlen beziehen sich seit 2004 lediglich auf die in der Bibliothekssoftware nachgewiesenen Datensätze. Für Dutenhofen und Münchholzhausen werden die Medien seit 1999 im Katalogmodul der Stadtbibliothek erfasst, für Naunheim seit 1990.

Weitere Dienstleistungen

Artothek

Seit 1992 können in der Stadtbibliothek auch Kunstwerke ausgeliehen werden. Die Kunstwerke sind größtenteils Originale oder Drucke von überwiegend einheimischen Künstlerinnen und Künstlern.

Jahr	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Bestand	340	330	332	276	286	297
Ausleihe	111	109	302	270	185	220

Deutscher Leihverkehr

Die Stadtbibliothek nimmt über den HeBIS-Verbund (Hessisches Bibliotheksinformationssystem) am bundesweiten Leihverkehr teil. Es können Bücher sowie Zeitschriftenaufsätze bestellt werden, die in der Stadtbibliothek nicht vorhanden sind. Der Deutsche Leihverkehr dient hauptsächlich der Versorgung mit wissenschaftlicher Literatur. Leihverkehrsbestellungen sind für die Bibliotheken und deren Kundinnen und Kunden kostenpflichtig.

	2019	2018	2017	2016	2015	2014
aufgegebene Bestellungen	127	121	75	96	69	115
davon positiv erledigt	120	118	73	83	65	106

Sozialer Dienst

Die Stadtbibliothek bietet seit 1987 einen „Mobilen Bücherdienst“ an. Dieser soziale Dienst kann von Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Wetzlar kostenlos genutzt werden.

Jahr	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Angemeldete Benutzer	35	30	28	23	19	30
Aktive Benutzer	17	17	11	11	8	6
Ausleihe	7.883	5.261	4.104	1.344	239	1.063



Eigene Einnahmen (in Euro)

Jahr	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Leihgebühren	152,00	162,00	488,00	427,00	0	8.533,00
Mahngebühren	15.629,22	16.836,36	5.901,00	6.718,00	8.054,00	7.666,00
Mahnpauschale	6.120,72	6.405,16	3.209,00	3.772,98	4.153,37	1.348,50
Vormerkgebühren	1.322,80	1.158	868,00	955,98	1.049,00	614,00
Medienverkauf	2.894,44	2.329,34	2.672,65	694,40	624,50	1.295,11
Internetgebühren	1.095,70	603,01	563,60	1.236,05	951,49	724,50
Medienersatz	92,99	296,88	95,00	140,00	198,30	125,00
Leihverkehr	360,00	354,00	177,00	235,00	204,00	183,50
Vollstreckungen	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Ausweisersatz	213,00	105,00	117,00	186,00	246,00	227,50
Kopierer	1.071,85	327,55	304,75	424,85	162,50	177,35
Spenden	250,00	200,00	200,00	250,00	350,00	50,00
Gesamt	24.338,20	25.891	14.596,00	15.040,26	15.993,79	20.944,96

Mit Änderung der Kostensatzung zum 1. Januar 2015 entfallen die Leihgebühren.

Landeszuschüsse (in Euro)

Jahr	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Medien	0	13.140	12.500	0	12.500	12.500
EDV	0	11.200	0		0	0
Einrichtung	0	2.700	0		0	0
Gesamt	0	27.040	12.500	187.800	12.500	12.500

Die Landeszuschüsse werden im Bereich EDV und Einrichtung inzwischen gemeinsam angegeben, so dass für 2016 hier nur eine Gesamtsumme angegeben werden kann.

Veranstaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit

41 Führungen für Kinder und für Erwachsene wurden durchgeführt.

Insgesamt gab es in 2018 **309 Veranstaltungen** in der Stadtbibliothek, an denen insgesamt 5186 Personen (2290 Erwachsene und 2896 Kinder) teilgenommen haben.

Insgesamt gab es in 2019 **290 Veranstaltungen** in der Stadtbibliothek, an denen insgesamt 5989 Personen (3288 Erwachsene und 2701 Kinder) teilgenommen haben.



Personal:

Diplom-Bibliothekarin	2
Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste	4
Bibliotheksangestellte	2
Mitarbeiter (Ausstellungssaal) mit Teilaufgaben für die Bibliothek	1
Berechnet nach Vollzeitäquivalenten (VZÄ)	4,92
Auszubildende (FaMI)	3
Minderbeschäftigte (Stadtteilbüchereien)	3
Kurzzeit-Praktikanten/innen (Schüler/innen u. ä.)	15
Geringfügige Beschäftigte	0

Leitung: Dipl.-Bibl. Sylvia Beiser, M.A.



Jahresbestseller 2019!**Die drei Ausleihrenner Belletristik:**

1. Fitzek, Sebastian: Flugangst 7A
2. Hansen, Dörte: Mittagsstunde
3. Berkel, Christian: Der Apfelbaum

Ausleihen:

30
27
27

**Ausleihrenner Sachliteratur:****Ausleihen:**

Sprenger, Max: Tsunami im Kopf	24
Strätling, Ulrike: So ein schöner Tag	18
Ebbert, Birgit: Leibgerichte	17



Die drei Ausleihrenner Kinderliteratur:**Bei den Bilderbüchern:****Ausleihen:**

- | | |
|---|----|
| 1.:tiptoi - Mein großes Wimmelbuch | 32 |
| 2.Vincelot und das geheime Burgverlies | 32 |
| 3.Nordqvist, Sven:Findus und der Hahn im Korb | 31 |

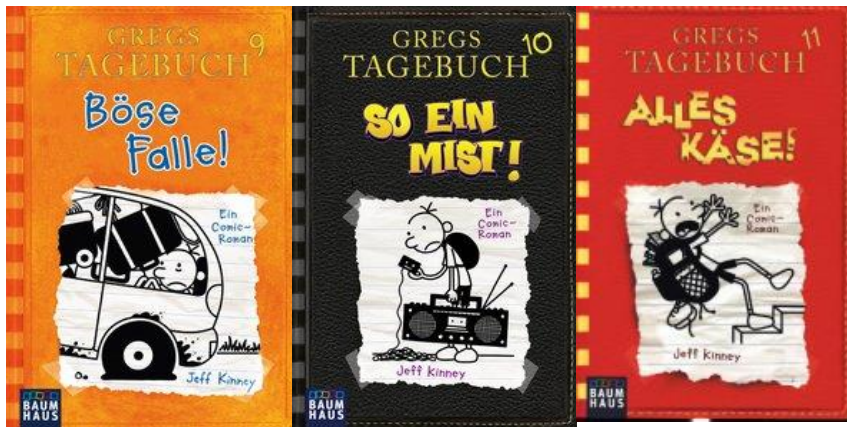
**Bei den 6- bis 9-jährigen:****Ausleihen:**

- | | |
|---|----|
| 1. Tiptoi - Im Garten der Feen | 30 |
| 2. Tiptoi - Der kleine Drache will nicht zur Schule | 27 |
| 3.Auer, Margit:Die Schule der magischen Tiere | 25 |



Bei den 9- bis 13-jährigen:**Ausleihen:**

- | | |
|----------------------------------|----|
| 1. Kinney,
Jeff: Böse Falle! | 21 |
| 2. Kinney, Jeff: So
ein Mist! | 20 |
| 3. Kinney,
Jeff: Alles Käse! | 20 |

**Bei den ab 13 Jahren:****Ausleihen:**

- | | |
|---|----|
| 1. Garcia, Kami: I knew
u were trouble | 15 |
| 2. Hoover, Colleen
...: Never never | 15 |
| 3. Thomas, Angie: The
hate u give | 14 |



... und die Jahreslangweiler:

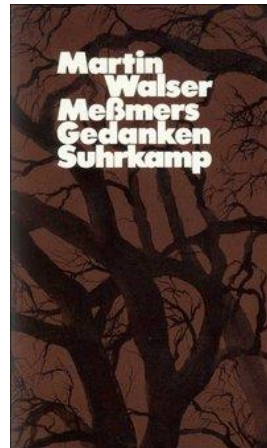
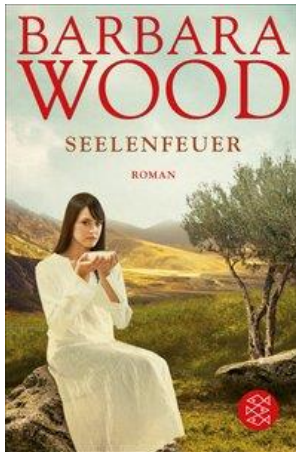
617 Bücher wurden 0 mal entliehen

Beispielsweise:

Wood, Barbara: Seelenfeuer

Walser, Martin: Meßmers Gedanken

Harris, Thomas: Das Schweigen der Lämmer



Besondere Aktionen / Veranstaltungen

Jahr 2019

Hessischer Leseförderpreis für „Infokit mit IDA“

Am Freitag, 8. November 2019, wurde in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule Hessisch Lichtenau der Hessische Leseförderpreis 2019 verliehen. Aus dem Lahn-Dill-Kreis wurde das Projekt „Infokit mit IDA – Informationskompetenz für Kinder“ ausgezeichnet.



Personen von links nach rechts:

Heinz Schreiber (Schuldezernent Lahn-Dill-Kreis), Simone Vetter (Leiterin IMeNS), Meike Lauer (IMeNS), Kerstin Leis (IMeNS), unsere IDA, Karin Böttcher (Stadtbibliothek Wetzlar), Stefanie Schlosser (Leiterin Stadtbücherei Herborn), Kornelia Dietsch (Kulturamtsleiterin Stadt Wetzlar), Claus Krimmel (Erster Stadtrat, Stadt Herborn)

„Infokit mit IDA“ ist ein Kooperationsprojekt der Stadtbibliothek Wetzlar, der Stadtbücherei Herborn und von IMeNS (Informations- und Mediennetzwerk für

Schulen des Lahn-Dill-Kreises). „IDA“ ist ein Akronym für „Informieren – Daten recherchieren – Ausleihen“. Das Projekt hat sich seit zwei Jahren das Ziel gesetzt, Kinder im Grundschulalter dauerhaft zur Recherche in verlässlichen Quellen zu befähigen. Dazu lernen die Kinder in vier altersgemäßen Modulen spielerisch ihre Schulbibliothek und ihre nächstgelegene Stadtbibliothek kennen. Sie üben den Umgang mit dem digitalen Medienkatalog und mit Kinder-Suchmaschinen im Internet. Außerdem lernen sie, gedruckte Lexika als Informationsquelle zu nutzen.

Mauerfall trifft Ostrock

Anlässlich des 30. Jahrestages des Mauerfalls fand am Samstag, dem 2. November 2019, eine Veranstaltung mit Zeitzeugen, Livemusik und einer Ausstellung statt.



Farbenfroh, informativ und mit fetziger Musik wurde in der Stadtbibliothek Wetzlar der deutschen Wiedervereinigung gedacht. Bereits ab Mitte Oktober konnten brillante Fotos der Wetzlarer Fotografin Pia Thauwald in großen Formaten besichtigt werden. Die Ausstellung stand unter dem Thema „Grenzen und Mauern weltweit“. Auch den Eingangsbereich der Bibliothek schmückte ein ganz besonderes Ausstellungsstück: der Original-Mauerfall-Trabi (s. Foto unten), kunstvoll bemalt von Familie Wagner und Andrea Grube. Durch die Begegnung mit dem Auto und seiner Geschichte konnten sich alle Besucher der Bibliothek bereits auf den großen Ostrock-Abend einstimmen. Dieser Abend war ein Besuchermagnet schlechthin. Über 100 Personen lauschten gebannt dem Ex-DDR-Bürgerrechtler Siegbert Schefke, als er sein Buch „Als die Angst die Seiten wechselte“ vorstellte und über seine persönlichen Erlebnisse während der Montagsdemonstrationen und aus der Nacht vom 09.11.1989 berichtete. Anschließend heizte die Gruppe „Bandsalad“ dem Publikum so richtig ein. Sie spielten Kulthits von den Puhdys, City, Karat und Gerhard Gundermann, bekannten Künstlern aus der DDR.



Mein Lieblingsbuch

Mit Literatur verschiedene Generationen zusammenbringen. Das ist das Ziel der Veranstaltungsreihe „Mein Lieblingsbuch“, die das Seniorenbüro der Stadt Wetzlar gemeinsam mit der Stadtbibliothek ins Leben gerufen hat



Von links nach rechts, Reihe hinten: Kulturdezernent Jörg Kratkey, Herta Virnich, Angelika Kunkel, Karin Böttcher, Lydia Urban, Susanne Wind, Sylvia Beiser; Vorne: Jennifer Liske und Laura Dittmann

Wer Bücher liebt, der hat bereits erfahren, dass es ganz besondere Bücher gibt, die dem Lesenden direkt in die Seele sprechen, während andere Bücher so gar nichts auslösen. Die erstgenannten Bücher werden zu persönlichen Lieblingsbüchern, die einen Menschen ein Stück weit auf seinem Lebensweg begleiten.

Um die Lieblingsbücher von Menschen verschiedener Generationen drehte sich alles an den Samstagen, den 23.03.19 und den 16.11.19, in der Stadtbibliothek Wetzlar. An beiden Veranstaltungen nahmen jeweils etwa 70 Personen im Publikum teil. Die begeisterten Leserinnen und Leser, die ihr Lieblingsbuch in Form von Interviews und Textlesungen vorstellten, waren im Alter von 17 bis 86 Jahren. Das Spektrum der vorgestellten Literatur war bunt und vielfältig: der neueste Krimi einer Bestseller-Autorin, zwei deutsche Literatur-Klassiker, ein historischer Familien-Roman, ein humorvoller Roman eines Schauspielers, eine Fantasy-Erzählung und ein Jugendroman, dessen Geschichte die Frage nach dem Lebenssinn stellt. Bunt ging die Veranstaltung nach den Buchvorstellungen auch weiter. Es gab einen gemeinsamen Brunch für alle, vorbereitet vom Bibliotheksteam, bei dem an den Tischen eigene Leseerfahrungen ausgetauscht werden konnten. Aufgrund der guten Resonanz ist geplant, die Veranstaltungsreihe im nächsten Jahr fortzuführen.

Goethe- Theater im Hessischen Kultursommer

Die Goethe-Stadt Wetzlar gab gemeinsam mit der Goethe-Gesellschaft Wetzlar einen theatralischen Einblick in das Liebesleben des großen deutschen Dichterfürsten.

Immerhin 105 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, quasi durch das Schlüsselloch in Goethes Schlafzimmer zu schauen. Dabei wurden allzu intime Dinge ausgeklammert, aber immerhin erfuhren die Zuschauer, dass es über dreißig Frauen seiner Zeit geschafft hatten, das Herz des Dichterfürsten zu entflammen!

Besonders hervorzuheben ist, dass alle Künstlerinnen und Künstler des Abends und auch der Regie-führende Autor des Stückes Wetzlarer sind, bzw. in Wetzlar arbeiten.



Trio Literato Wetzlar

7. September 2019
Stadtbibliothek
Bahnhofstraße 6
35576 Wetzlar

**Des geschaukelten
Bettes knarrender Ton**

**Goethe als Liebhaber
in Poesie und Praxis**

Eintritt:
10,- €

Rezitation: Michael Speckmann
Musik: Gitarrenduo Peter Haagen & Jörn Martens
Mit: Jana Feuster, Sofie Hirth, Carolin Kling, Malena Krohn
Text & Regie: Oliver Meyer-Ellendt

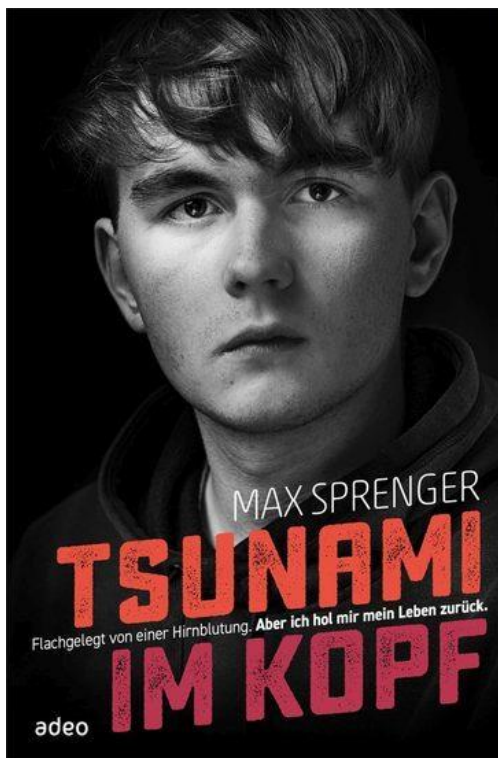
„Ich bin eine Leseratte!“ – Lesesommer für Kinder



Seit dem Sommer 2016 veranstaltet die Stadtbibliothek Wetzlar einen Lesesommer für Kinder von 8 – 12 Jahren. Die Aktion startet immer kurz vor den Sommerferien und endet mit einem großen Lese-Fest im September. Die teilnehmenden Kinder sollen mindestens drei Bücher aus dem Bestand der Stadtbibliothek lesen. Dann können sie bei der Abschluss-Verlosung attraktive Preise, wie z.B. Buchgutscheine, gewinnen. Die Aktion wurde von den lesenden Kindern begeistert angenommen. Im Jahr 2019 ist es erstmalig gelungen, mehr als 100 Kinder zur Teilnahme zu motivieren.

Finanziell wurde der Lesesommer in allen vier Jahren durch die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen im Rahmen des Projekts „Ich bin eine Leseratte!“ unterstützt. Im Jahr 2018 fand die Aktion in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Friedberg statt, 2019 dann zum ersten Mal im Rahmen von „Wetzlar liest... von Anfang an und überall“ zusammen mit der Phantastischen Bibliothek Wetzlar.

Lesung mit Max Sprenger



Am Freitag, dem 05.04.2019, fand eine Lesung aus dem Buch „Tsunami im Kopf“ mit Max Sprenger statt. An der dramatischen Lebensgeschichte des jungen Wetzlarer Autors nahmen etwa 160 Menschen regen Anteil. Diese Lesung war die besucherstärkste Veranstaltung des Jahres 2019 in der Stadtbibliothek. Max Sprenger, ein junger Mann aus Wetzlar, beschreibt in seinem Buch, wie eine spontan aufgetretene Hirnblutung ihn im Alter von 14 Jahren aus seinem normalen Teenager-Leben reißt. Als er aus dem Koma erwacht, ist er gefangen in seinem eigenen Körper. Abgesehen von Augenbewegungen ist er vollkommen bewegungsunfähig. Erst nach einigen Monaten beginnt sich sein Körper qualvoll langsam wieder aus dem locked-in-Syndrom zu befreien. Dem folgen bis heute andauernde Therapien in verschiedenen medizinischen Bereichen. Doch Max gibt nicht auf. Er kämpft tapfer darum, wieder gesund zu werden.

Der Schauspieler Manuel Luckhardt aus Schöffengrund las ausgewählte Passagen aus dem Buch. Max Sprenger nahm vom Rollstuhl aus an der Lesung teil und beantwortete im Anschluss die zahllosen Fragen aus dem interessierten Publikum.

Wetzlar liest – „Wetterzauberer“



In der letzten Januar-Woche 2019 fand zum ersten Mal eine gemeinsame Literatur-Aktionswoche in den Wetzlarer Kitas statt. Diese wurde durch die Kooperation „Wetzlar liest – von Anfang an und überall“ initiiert. (Kooperationspartner: Stadtbibliothek Wetzlar, Phantastische Bibliothek und Jugendamt der Stadt Wetzlar). Während der Aktionswoche gab es in den Kindertagesstätten vielfältige Aktionen, unter anderem mit Bilderbuchkinos, der Präsentation von Kamishibai-Geschichten und mehrsprachigem Vorlesen. Das große Finale der Aktionswoche fand am Freitag, dem 1. Februar, in der Stadtbibliothek statt. Dort versammelten sich knapp 80 Wetzlarer Kinder ab fünf Jahre, um die Geschichte des Wetter-Zauberers zu erleben. Autorin Heike Eberius-von Hammel und der Gitarrist Bert Gocke ließen Handpuppen lebendig werden und präsentierten eine unterhaltsame Mischung aus Text-Lesungen mit Licht- und Toneffekten sowie Musik und Mitmachaktionen für Kinder und Erzieherinnen. Die Wetzlar-liest-Aktionswoche soll in den nachfolgenden Jahren ein fester Bestandteil des jährlichen Kita-Programms werden.

Jahr 2018

Demenzwoche 2018

Vom Dienstag, dem 16.10.2018, bis zum Samstag, dem 20.10.2018, fand eine Aktionswoche zum Thema Demenz statt. Die „Demenzwoche – dabei und mittendrin“ wurde gemeinsam durch die Diakonie Lahn-Dill, das Seniorenbüro der Stadt Wetzlar, der Stadtbibliothek Wetzlar und den ehrenamtlichen Demenzbotschaftern organisiert und durchgeführt. Ziele dieser Aktionswoche waren die Betroffenen und deren Familien im Umgang mit der Krankheit zu unterstützen, über die Krankheit und ihre Symptome aufzuklären und neue Wege aufzuzeigen, wie man der Krankheit mit einer gewissen Leichtigkeit begegnen kann. Dazu bot die Demenzwoche ein vielfältiges Programm aus Vorträgen, Lesungen für Erwachsene und Kinder, Mitmachangebote zum Singen und Bewegen und einer begleitenden Ausstellung an. Der Auftakt fand am Dienstag, 16. Oktober, um 16 Uhr statt: Nach der Eröffnung und

der Vorstellung des Projektes der ehrenamtlichen „Demenzbotschafter“ sprach der Ärztliche Direktor der neurologischen Klinik Braunfels, Prof. Klaus Dieter Böhm, zum Thema „Nur nicht die Nerven verlieren“. Anschließend redete der Buchautor und „Clown Albert“ Ulrich Fey zum Thema „Clowns für Menschen mit Demenz – das Potential einer komischen Kunst“. Am Mittwoch berichteten Ursula Fischer (Fachkrankenschwester) und Felicitas Fischer-Schroeder (Ärztin) zum Thema „Demenz verstehen und begegnen“. Am Donnerstag, 18. Oktober las Lydia Urban aus dem Buch „Unter Tränen gelacht“ von Bettina Tietjen, in dem die Autorin über ihre Zeit mit ihrem demenzkranken Vater berichtet. Die Lesung wurde musikalisch umrahmt und von einem Umtrunk begleitet. Am Freitag wurde die wöchentliche Vorlesestunde durch die Demenzbotschafterinnen mit dem Bilderbuch „Oma isst Zement“ gestaltet, das die Demenz der Oma aus der Sicht des Enkelkindes darstellt. Bekannte Volkslieder wie „Bunt sind schon die Wälder ...“ bot die Gitarrengruppe Dutenhofen dar und lud zum Mitsingen ein. Das deutsche rote Kreuz animierte zu Bewegungsübungen zum Mitmachen. Die Wanderausstellung „Demensch“ war bereits ab Dienstag, 9. Oktober, im Foyer des Neuen Rathauses zu sehen. Sie zeigte den Alltag von Menschen mit Demenz aus Sicht des Hochschulprofessors Thomas Klie und des Cartoonisten Peter Gaymann. Die Demenzwoche erfreute sich einer großen Resonanz, insgesamt nahmen 243 Personen an den Veranstaltungen teil.

Hessischer Bibliothekstag 2018

Der Landesverband Hessen im dbv (Deutscher Bibliotheksverband) veranstaltet seit 1992 einmal im Jahr den Hessischen Bibliothekstag. Dieser ist jeweils in einer anderen hessischen Stadt zu Gast. Am Montag, dem 14.05.2018, fand der Hessische Bibliothekstag zum Thema „Allianzen für Bildung“ in Wetzlar statt. Als Gastgeberinnen fungierten die Stadtbibliothek, IMeNS und die Phantastische Bibliothek. Am Vormittag wurde der Hessische Bibliothekspreis an die Stadtbücherei Dreieich verliehen und ein einführender Vortrag über Lobbyarbeit gehalten. In der Mittagspause fanden Mitgliederversammlungen bibliothekarischer Verbände statt und es gab die Möglichkeit, die Phantastische Bibliothek zu besichtigen. Nachmittags gab es Vorträge, Workshops und die Möglichkeit, sich über vorbildliche Projekte anderer Bibliotheken zu informieren. Für die öffentlichen Bibliotheken waren die Best-Practice-Beispiele ein Alphabetisierungsprojekt der Stadtbibliothek Trier, die ökologisch-nachhaltige Bibliotheksarbeit in Bad Oldesloe und ein Kinderrechteprojekt in Frankfurt. Außerdem stellten die Gastgeberinnen ihre (Gemeinschafts-) Projekte „Infomit mit IDA“, „Wetzlar



liest...von Anfang an und überall“ und „Vorlesen in Familien“ vor. Die Bibliothekare der Wissenschaftlichen Bibliotheken beschäftigten sich zeitgleich mit rechtlichen Fragen rund um die Bibliotheksarbeit. Der Hessische Bibliothekstag mit seinem bibliothekswissenschaftlichen Programm zog 78 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Bibliothekswelt an. Auch die Wetzlarer Bevölkerung profitierte vom Bibliothekstag. In der Altstadt und auf dem Weg zwischen der Stadtbibliothek und der Phantastischen Bibliothek gab es eine Lesestraße. Vereinzelt saßen Menschen mit roten Sonnenschirmen lesend am Straßenrand. Auf Wunsch konnte vorgelesen werden. Die Kita Marienheim beteiligte sich mit einer Mal- und Bastelaktion rund um Bücher und abends konnten die Wetzlarer am Abschlusskonzert des Bibliothekstages in der Stadtgalerie teilnehmen. Dort führte das Huub Dutch Duo eine mitreißend komische und instrumental ungewöhnliche Vertonung der Max-und-Moritz-Geschichte von Wilhelm Busch auf. 38 Zuhörerinnen und Zuhörer genossen das Konzert.